

57. Wochenbericht

=====

an das Bipartite Statistical Office.

I. Organisation des Amtes.

Die Personalstärke beträgt 323 gegenüber einer Sollstärke von 323 plus 62 Arbeitskräften für die Vorbereitung der Zählungen.

II. Allgemeine Organisation und Koordinierung der Statistik.

Mit dem Rechtsamt wurde die Form der Legalisierung des sogenannten Minimalprogramms durch eine gemeinsame Anordnung der Verwaltungen des Vereinigten Wirtschaftsgebietes besprochen. Der Text dieser gemeinsamen Anordnung wurde vorbereitet.

Am 17. ds. Mts. fand mit den Vertretern der bizonalen Verwaltungen eine Besprechung über den Entwurf des Genehmigungsgesetzes statt. Es wurde vereinbart, statt eines Gesetzes eine Durchführungsbestimmung zum Statistischen Gesetz vom 21.1.1948 zu erlassen. Diese Durchführungsverordnung soll die Genehmigungspflicht und Erteilung einer Kennnummer für alle Statistiken, ausser den Geschäfts- und Bewirtschaftungsstatistiken, enthalten. Der Entwurf der Verordnung wird vom Statistischen Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes ausgearbeitet.

Wegen Termenschwierigkeiten musste die für den 23. Mai ds. Js. angesetzte Tagung des Statistischen Ausschusses um einige Wochen verlegt werden. Ein genauer Termin wurde noch nicht festgelegt.

Angesetzte Fachausschussitzungen:-

Fachausschuss für die Volks-, Berufs- und Betriebszählung 1950 :	vom 31.5.49 bis 2.6.49.
---	----------------------------

III. Untersuchungen zur Wirtschaftsstruktur.

Am 11. ds. Mts. fand eine weitere Sitzung des ERP-Arbeitskreises "Volkswirtschaftliche Bilanzen" statt, in der die Verwendung des Sozialproduktes geschätzt und besprochen wurde.

Am 14. ds. Mts. fand eine Sitzung des ERP Finanz-Arbeitskreises über die Frage der Investitionen in der deutschen Wirtschaft seit der Geldreform und ihrer Finanzierung statt. STAVEWI nahm an den Besprechungen teil.

IV. Veröffentlichungen und Auskunftsdienst.

Die Arbeiten an der 2. Nummer unserer Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" wurden weitergeführt.

Nr. 35 der "Wochenzahlen zur Wirtschaftslage" sowie die nachstehend aufgeführten "Statistischen Berichte" wurden veröffentlicht und versandt:

<u>Arbeitsnummer:</u>	<u>T i t e l:</u>
III/1a/6	Die Kälbergeburten im Vereinigten Wirtschaftsgebiet - März 1947 bis Februar 1949 -
III/E/60/1	Die Weinmosternte nach den endgültigen Schätzungen der amtlichen Berichterstatter
III/73/1	Die Pflanzenbestände in Baumschulen 1948
V/4/10	Der Güterverkehr in den Binnenhäfen des Vereinigten Wirtschaftsgebietes im März 1949
VI/5/5	Erzeuger- und Grosshandelspreise am 7. April 1949

Vom Auskunftsdienst wurde eine erhebliche Anzahl von Anfragen bearbeitet.

V. Landwirtschaftsstatistik.

Nach den Berichten der Statistischen Landesämter verlaufen die Vorbereitungen für die Landwirtschaftliche Betriebszählung befriedigend.

Der bisher nach den Ergebnissen der Erhebung über den voraussichtlichen Gemüseanbau 1948 berechnete Ertrag der Gemüseernte 1948 wurde nun auf Grund der endgültigen Anbauflächen berechnet. Diese Berechnung war erforderlich, da z.T. erhebliche Abweichungen zwischen den wirklichen und geplanten Anbauflächen bestehen.

Die Arbeiten an der Erhebung des Heil- und Gewürzpflanzen-Anbaus und an der Korbweidenstatistik werden in Kürze abgeschlossen.

IV. Industrie- und Gewerbestatistik.

Die Ergebnisse zum Industriebericht für den Monat März konnten wegen der verspäteten Berichterstattung Nordrhein-Westfalens und der lückenhaften Angaben Schleswig-Holsteins bisher noch nicht zusammengestellt werden.

Die Vorbereitungsarbeiten für die Handwerkserhebung werden fortgesetzt. Das Tabellenprogramm wurde fertiggestellt. Über den Entwurf der ersten Durchführungsverordnung zu dem geplanten Gesetz wird z.Zt. mit der VFW verhandelt. Exemplare des endgültigen Fragebogen-Entwurfs und des Tabellenprogramms werden zur Kenntnisnahme beigelegt.

Am 12. ds. Mts. fand bei der VFW mit Vertretern des kürzlich gebildeten "Statistischen Ausschusses industrieller Verbände" eine Besprechung über Fragen der Vereinfachung des Industrieberichtes statt. Ein gesonderter Bericht über die Besprechungen wird nachgereicht.

Über die für den Monat Juli vorgesehene Totalerhebung für die Bauwirtschaft wurde am 13. ds. Mts. bei der VFW mit dem Fachreferat "Bauwirtschaft" verhandelt und der für die Erhebung vorgesehene Fragebogen besprochen. Der auf Grund der hierbei getroffenen Vereinbarungen ausgearbeitete Fragebogenentwurf wird nachgereicht.

Der Fragebogen für die "Einmalige Erhebung der industriellen Stromerzeugungsanlagen" wurde gemeinsam mit der VFW ausgearbeitet. Die Versendung des Fragebogens wurde für den Monat Juni vorgesehen. Exemplare sind zur Kenntnisnahme beigelegt.

VII. Handels- und Verkehrsstatistik.

Die Statistischen Landesämter wurden durch Rundschreiben unterrichtet, dass sich das Statistische Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes mit der Bitte an die Interzonenhandelsabteilung der VFW gewandt hat, es nicht nur so schnell wie möglich über alle Massnahmen für die Wiedereingangssetzung des Interzonenhandels zu unterrichten, sondern es auch zu den Beratungen über die Technik des kommenden Interzonenhandels hinzuzuziehen, damit auch die statistischen Interessen von vornherein gewahrt werden können.

Am 11.5.49 fand eine Besprechung der Statistiker der VFW in Offenbach statt, an der auch ein Vertreter des Amtes teilnahm. Es wurde vor allem über folgende Punkte verhandelt:

- a) Auf Grund des in Genf revidierten Fragebogens können nunmehr die verkehrsstatistischen Anforderungen der OEEC und EOE für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet einwandfrei erfüllt werden.
- b) Da die Statistik des Güterkraftverkehrs auch in den ausserdeutschen Ländern unzureichend ist, soll jedes Land einen Bericht über den gegenwärtigen Stand dieser Statistik nach Genf senden. Für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet soll dieser Bericht von dem Arbeitsausschuss für Güternah- und-fernverkehrs-Statistik bei der VFW, dem auch unser Amt angehört, auf einer Besprechung am 24.5.49 ausgearbeitet werden.
- c) Die dem STAVEWI eingereichten Stellungnahmen zur Neugliederung der Verkehrsbezirke sollen in einem endgültigen Entwurf zusammengefasst werden, über den der Fachausschuss "Handels- und Verkehrsstatistik" auf einer Sondersitzung am 10. Juni 1949 abschliessend beraten wird.
- d) Da die geplante Indexziffer für den gesamten Verkehr infolge lückenhaften statistischen Materials nicht berechnet werden kann, sollen vorläufig für einige wichtige Zahlenreihen des Güter- und Personenverkehrs Einzelindexziffern auf der Basis des Jahres 1936 errechnet werden.

VIII. Sozialstatistik.

Der Fachausschuss "Preis- und Lohnstatistik" trat am 10. Mai zu seiner 4. Tagung in Wiesbaden zusammen. Preisstatistische Fragen wurden vom 10. bis 11.5., Fragen der Lohnstatistik am 12.5. besprochen. Die Sitzungsprotokolle und die für die lohnstatistischen Verhandlungen ausgearbeiteten Diskussionsunterlagen werden nachgereicht.

Die Ergebnisse der Märzerhebung der Arbeiterverdienste liegen bisher nur für Niedersachsen und Schleswig-Holstein vor; sie zeigen trotz einer geringen Verkürzung der Arbeitszeit eine geringfügige Erhöhung der effektiven Wochenverdienste.

In der Wohnungsstatistik wird an der Zusammenstellung der statistischen Unterlagen für die Erörterungen zum Finanzausgleich und für die Ermittlung eines Schlüssels zur Verteilung von Mitteln für den Wohnungsbau gearbeitet.

Die von den Ländern eingereichten Stellungnahmen zu der Denkschrift über die "Vornahme einer Wohnungszählung in Verbindung mit der Volks-, Berufs- und Betriebszählung 1950" und zu dem Gutachten über die Vergleichbarkeit der Wohnraumbzahlen vom 14. April 1949 wurden bearbeitet.

Die zur Statistik der Bautätigkeit aus Schleswig-Holstein eingegangenen ersten Berichte waren fehler- und lückenhaft. Eine Anfrage bei den übrigen Landesämtern ergab, dass sie die Zusammenstellung ihrer Ergebnisse für das erste Vierteljahr 1949 nicht vor Ende Mai abschliessen können.

IX. Finanz- und Steuerstatistik.

Weitere Ergebnisse der Länderfinanzstatistik 1947 wurden zusammengestellt und den Finanzministerien der Länder übermittelt.

Der Bericht über die am 28.4.1949 in Braunschweig durchgeführten Besprechungen über die Güterstatistik der Besatzungskosten wurde fertiggestellt und den interessierten Stellen, einschliesslich Bipartite Statistical Office, übersandt.

Die vorläufigen Ergebnisse der Statistik der Konkurse und Vergleichsverfahren von Januar bis April 1949 wurden zusammengestellt. Kopien sind dem Bipartite Statistical Office mit getrennter Post zugegangen.

X. Bevölkerungsstatistik.

Die Tabelle über den Bevölkerungsstand im Vereinigten Wirtschaftsgebiet in den Jahren 1946 bis 1948 wurde auf Grund der Stellungnahmen der Statistischen Landesämter geringfügig berichtigt. Sie soll in einer der nächsten Nummern unserer Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" veröffentlicht werden.

Ausserdem wurde eine Zusammenstellung über die Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle im Februar 1949 zur Veröffentlichung in unser Zeitschrift ausgearbeitet.

Die Wochenmeldungen über meldepflichtige Krankheiten wurden erstmalig für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet zusammengestellt, und zwar für die Wochen vom 3. bis 9. und vom 10. bis 16. April 1949. Sie sollen in unserer Veröffentlichungsreihe "Statistische Berichte" herausgegeben werden.

Ausserdem wurde an den Diskussionsunterlagen für die bereits unter Punkt II) erwähnte Fachausschusssitzung gearbeitet. Der erste Entwurf einer Haushaltungsliste wurde fertiggestellt und versandt.